

# 2021

## swhv-aktuell



swhv

Ausgabe 02 / 2021

13.12.2021

## Herzlich willkommen zur 58. Ausgabe „swhv-aktuell“

„swhv-aktuell“ ist offizielles Mitteilungsorgan des südwestdeutschen Hundesportverbandes.

Bitte beachten Sie: Generell sollten Beiträge bis zum Redaktionsschluss bei uns eingegangen sein (Mail an [info@swhv.de](mailto:info@swhv.de)). Idealerweise werden Texte im Word-Format ohne Kennwort eingereicht. Bilder bitte einfach an ein Mail anhängen. Bitte nennen Sie uns bei eingereichten Fotos den Fotografen.

In dieser Ausgabe lesen Sie Berichte zu folgenden Themen:

- swhv-Infos
- Vorläufige Einladung zum swhv-Verbandstag 2022
- Weihnachtsgrußwort
- VM Obedience
- VM Team-Test
- VM Turnierhundesport
- 4. swhv-Rally-Obedience-Turnier
- dhv-DM Gebrauchshundesport
- dhv-DM Obedience
- VM Fährtenhunde
- FCI-WM Mondioring
- Baden-TV
- dhv DM Fährtenhunde
- Messe „tierisch gut“ und IRAS
- Abschlussprüfung Team-Test-Bewerter
- Zuffenhausen – Jugendarbeit
- KG 11 - Vierkampf



### Bitte beachten Sie!

Die swhv-Geschäftsstelle macht **Weihnachtsurlaub**.

**Vom 20.12.2021 bis 09.01.2022 ist die Geschäftsstelle geschlossen.**

Sämtliche Post und Mails werden erst wieder ab dem 10. Januar 2022 bearbeitet.



ARAG Vereinsversicherung



## Ihr starker Schutz im Hundesport

Vereinsversicherung in Bestform: Mit unserem Schutz speziell für den Hundesport ist Ihrem Verein unser Rückhalt sicher. Ob als Veranstalter von Turnieren, während des Trainings oder auf dem Vereinsfest. Und natürlich sind auch alle Ihre Mitglieder geschützt!

Mehr erfahren auf [www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de)



Oder sprechen Sie uns einfach an!

Ihr Versicherungsbüro beim  
Badischen Sportbund Freiburg e.V.  
ARAG Allgemeine Versicherungs-AG  
Telefon 0761 15271-0 · [vsbfreiburg@ARAG-Sport.de](mailto:vsbfreiburg@ARAG-Sport.de)



Thomas Rodenbüsch  
Büroleiter



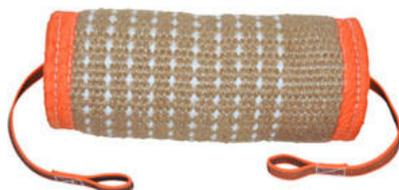
# Sportdoxx

*Spiel - Spaß - Fun*

*Hundesportartikel für alle Bereiche  
und alle Situationen*



**10% Rabatt für alle swhv - Mitglieder  
mit dem Rabatt-Code 10%BR  
gültig bis 31.12.2021**



**Sportdoxx**

**sportdoxx - Frank Przegorzek  
Eichenweg 6 - 74172 Neckarsulm  
info@sportdoxx.de - www.sportdoxx.de  
07136 - 29 49 261**

## Vorläufige Einladung zum Verbandstag am 06. März 2022

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit lade ich Sie zum Verbandstag des swhv ein, der am **Sonntag, 06. März 2022** in **Keltern-Weiler** stattfindet. Die genaue Adresse wird mit den Drucksachen verschickt.

Zutritt haben nur Personen, die dem Verband im Jahr 2021 als Mitglied gemeldet waren und im Besitz einer Delegiertenkarte sind. Die Anzahl der zum Verbandstag zugelassenen Delegierten ist in § 20 der swhv-Satzung festgelegt. Die Delegiertenkarten gehen den Vereinen rechtzeitig zu.

Der Verbandstag beginnt um **10.00 Uhr**.

Die vorläufige Tagesordnung lautet:

1. Eröffnung des VT. Begrüßung der Teilnehmer, Grußwort und Bestätigung der Tagesordnung.
2. Feststellung der anwesenden Vereine.
3. Bestätigung des Protokolls über den Verbandstag vom 22.08.2021. Das Protokoll ist in den VT-Drucksachen enthalten.
4. Geschäftsberichte und Aussprache hierüber.
5. Entlastung von Vorstand und Verwaltungsrat. Annahme des Kassenberichts.
6. Ehrungen
7. Beratung und Abstimmung über fristgerecht eingereichte Anträge.

Anträge müssen bis spätestens **23. Januar 2022** bei der Geschäftsstelle des swhv eingegangen sein. Bei Anträgen zu den Veranstaltungen müssen die räumlichen und personellen Gegebenheiten dargelegt werden.

8. Satzungsänderungen; Die Aufstellung hierzu wird mit den Drucksachen verschickt.
9. Beschluss über die Höhe des Verbandsbeitrags gültig ab 2023 entsprechend § 24 der Satzung.
10. Verschiedenes.

Ich würde mich freuen, die Vertreter aller Vereine begrüßen zu können.

Ute Weinmann, Verbandsvorsitzende



## Zum Jahreswechsel



**Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,  
die dem Leben seinen Wert geben.**

Wilhelm von Humboldt

Liebe Hundesportlerinnen und Hundesportler,  
wer hätte gedacht, dass es ein weiteres Jahr mit Corona-Beschränkungen gibt.

Und genau die Kontakte, die wir Menschen brauchen, sind nach wie vor zu begrenzen. Es fehlt im privaten Bereich, wie auch im Hundesport, dass wir uns treffen und gemeinsam aktiv sein können.

Zumindest in der zweiten Jahreshälfte waren einige Veranstaltungen möglich.

Danke an alle Sportler, Funktionäre und Helfer, dass die Flexibilität in Corona-Zeiten gewachsen ist. Wenn man eine Veranstaltung durchführen darf, dann helfen alle mit, dass es gut organisiert wird.

Für das Jahr 2022 haben wir die Planungen gemacht. Termine gibt es und wir hoffen, dass wir sie veranstalten dürfen. Aber keine Veranstaltungen zu planen, das wäre auch kein Weg.

Bleiben Sie bitte alle gesund. Unseren größten Wunsch, wieder Verbindungen mit Menschen zu haben, nehmen wir mit ins neue Jahr und hoffen, dass er dann erfüllt werden wird.

Ich wünsche allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Ute Weinmann (swhv-Vorsitzende)

## Obedience swhv Verbandsmeisterschaft 2021

Am **02. - 04. Juni 21** fand beim **VdH Metzingen** die **swhv Verbandsmeisterschaft Obedience** statt.

Es war nach dem Lockdown die erste swhv Veranstaltung, die durchgeführt werden durfte. Leider noch ohne Zuschauer, aber die Starter waren sehr dankbar, dass ihr Sport überhaupt weiter gehen konnte.

Bei strahlendem Wetter begannen samstags die Klasse 1 und Klasse 2 mit ihren Läufen. Am Sonntag folgte dann die höchste Obedience Klasse, die FCI Klasse 3.

Leistungsrichter: Conny Hupka vom HSVRM und Andreas Mössinger vom swhv



### Unsere **swhv** - Sieger

#### Kasse 1

1. Platz – Caroline Reisch mit Dayra - 312 Pkte
2. Platz – Susan Platen mit Tiara - 308 Pkte
3. Platz – Alexandra Klein mit Fox - 303,5 Pkte
3. Platz – Kornelia Kranz mit Tessa - 303,5 Pkte



**Klasse 2**

- 1. Platz – Petra Gärtrig mit Blue - 294 Pkte
- 2. Platz – Elke Bischof mit Imara - 293,5 Pkte
- 3. Platz – Kerstin Hagenbuch mit Macey –  
286,5 Pkte



**Klasse 3**

- 1. Platz – Wera Hahn mit Fire - 307,5 Pkte
- 2. Platz – Claudia Ullmann mit Ean - 298 Pkte
- 3. Platz – Ilona Böhler mit Friedrich - 297,5 Pkte



**Wir sind sehr stolz, dass sich in der Klasse 3 an der Verbandsmeisterschaft 22 Teams auf die dhv Deutsche Meisterschaft weiter qualifizieren konnten.**

Danke nochmal an den VdH Metzingen und den Vorstand Uwe Weippert für diese tolle Veranstaltung auf eurem traumhaften Gelände.

**swhv Öffentlichkeitsarbeit**

**Sandra Hekel-Würth**



## Team Test Verbandsmeisterschaft 2021

Am 06. September 2021 war es wieder so weit. Trotz strenger Corona-Auflagen konnten 35 Hundesportler beim SHV Kirrlach um den Titel "swhv Verbandsmeister im Team-Test" gegeneinander antreten.

Bei wunderbarem Hundesportwetter waren 16 Vereine aus 5 Kreisgruppen bei der Verbandsmeisterschaft vertreten.

Frauenpower war angesagt. Am Start waren 27 weibliche und 8 männliche Starter. Leider konnten wir dieses Jahr keine jugendlichen Teilnehmer verzeichnen ... schade.

Der Gehorsamsteil wurde von dem Leistungsrichter Mario Schweichler (Bild rechts) bewertet. Dieser konnte sich davon überzeugen, dass sich viele der gezeigten Leistungen auf einem sehr hohen Niveau befanden. So war es auch möglich, im Gehorsamsteil viermal 49 Punkte zu vergeben. Wie eng die Leistungen beieinander lagen, zeigt sich daran, dass die besten 7 Unterordnungen nur einen bis drei Punkte auseinander lagen.

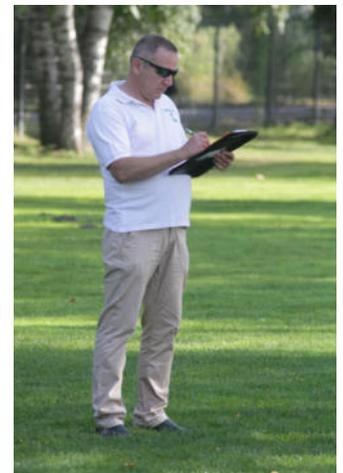


Der zentral gelegene Verkehrsteil ermöglichte es dem Leistungsrichter Alexander Schäfer (Bild links) die kompletten Übungen durch kurze Wege sehr gut zu überschauen.

Das hohe Leistungsniveau setzte sich auch im Verkehrsteil fort. Ein Team zeigte eine fehlerfreie Leistung, so dass der Leistungsrichter die volle 100 Punkte aussprechen durfte.

Letztlich entschieden nur Kleinigkeiten über die Reihenfolge der Plätze 1 bis 3.

Da alle drei eine Gesamtpunktzahl von 146 Punkte erreichten, war der bessere Gehorsamsteil für die Platzierung ausschlaggebend.



### **Verbandsmeisterin im Team-Test 2021 wurde Martina Feuerstein mit Brumby 49 / 97 = 146 Punkte vom HSV Ettlingen**

Platz 2, mit 48 / 98 = 146 Punkte ging an Sabine Bieber mit Tanne von den HF Brehmbachtal

Platz 3 mit 47 / 99 = 146 Punkte ging an Sandra Hekel-Würth vom VdH Löchgau mit Dici

Allen Teilnehmern nochmals herzlichen Glückwunsch zu ihren Platzierungen.



Die Siegerinnen: Platz 1



Platz 2



Platz 3

Danke auch an den SHV Kirrlach und seine vielen Helfer, die durch ihre gute Organisation zu einem optimalen und reibungslosen Ablauf der Verbandsmeisterschaft gesorgt haben.

(OfB Oliver Bihl)

(Fotos: Oliver Bihl und Sandra Hekel-Würth)







Wir bedanken uns bei unseren Partnern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021



Das ist Versicherung.



## Verbandsmeisterschaft Turnierhundesport

Nachdem die Verbandsmeisterschaft 2020 wegen Corona abgesagt werden musste, war man zunächst recht zuversichtlich eine VM im Jahr 2021 anbieten zu können. Der VdH Gersbach, der 2020 Ausrichter gewesen wäre, hat das Projekt noch einmal in Angriff genommen. Je näher der Termin allerdings rückte, umso unsicherer wurde die Lage. Keiner konnte vorausschauen, um zu wissen, ob wir die Veranstaltung überhaupt mit der üblichen Teilnehmerzahl durchführen können. Man wusste auch nicht unter welchen Voraussetzungen wir die Sportanlage in Pirmasens nutzen können/dürfen. Im April musste aber eine Entscheidung getroffen werden, weil sonst eine vernünftige Planung nicht mehr möglich gewesen wäre. Da uns auch zu diesem Zeitpunkt die Stadt Pirmasens keine konkreten Angaben machen konnte, haben wir zusammen entschieden die Veranstaltung abzusagen.

An dieser Stelle möchte ich mich aber recht herzlich beim VdH Gersbach für die ganzen Bemühungen bedanken. Es ist wirklich schade, wenn ein Verein solche Bemühungen auf sich nimmt und am Ende die VM nicht durchführen kann. Ebenfalls recht herzlichen Dank an die Stadt Pirmasens. Ich war stets über die Kommunikation informiert und hatte auch stets das Gefühl, dass die Stadt Pirmasens uns gerne auf ihrer Sportanlage begrüßt hätte.

Der Frust wäre aber wohl auf allen Seiten riesengroß gewesen, wenn das Sportjahr im April ohne Highlight beendet gewesen wäre. Also haben wir versucht, die Disziplinen der VM zur Not auf mehrere Ausrichter aufzuteilen, damit wir am Ende des Jahres wenigstens die Verbandsmeister der einzelnen Altersklassen und Disziplinen küren können. Dies ist auch gelungen.

Der VdH Gersbach hat den dritten Anlauf gestartet und die Disziplinen GL und CSC übernommen. Der HSV Mühlacker, der ja die VM 2022 anlässlich des 50-jährigen Bestehens des THS übernehmen wird, hat sich spontan dazu bereit erklärt, den VK durchzuführen.

Los ging es dann am 11. September mit dem Vierkampf in Mühlacker. Durch die vielen zuvor ausgefallenen Turniere durfte man gespannt sein, wie viele Sportler überhaupt melden werden. Leider gingen dann auch nur 58 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start. Das entspricht in etwa ´der Hälfte des Teilnehmerfeldes, welches an den Jahren davor an den Start ging. Irgendwie ein bisschen schade, gerade auch weil Mühlacker sich mit den Vorbereitungen unheimlich viel Mühe gegeben hatte und die Veranstaltung auch sicherlich mit deutlich mehr Startern wunderbar geklappt hätte. Letztendlich war dies aber auch nicht schlimm, weil am selben Tag der ansässige Schützenverein am Morgen einen Wettkampf hatte und wir unseren ersten Start so gewählt hatten, dass die Hunde vom Schießen nicht gestört werden.

Startnummernausgabe war um 12:00 Uhr und um 13:00 Uhr ging es los mit den Gehorsamsübungen. Im Anschluss folgten die Laufdisziplinen in gewohnter Reihenfolge für alle Teilnehmer. Die Siegerehrung wurde ebenfalls durchgeführt. Wegen Corona zwar mit etwas Abstand, aber am Ende durfte sich jeder, der auf dem Treppchen war, über seinen Pokal freuen. Recht herzlichen Dank an den HSV Mühlacker für die Übernahme der Veranstaltung, an mein gewohntes Team vom Wettkampfbüro, sowie an die LR für ihren Einsatz.



Die Sieger und somit Verbandsmeister wurden:

**Vierkampf 1**

**Menschen mit Behinderung**

AK 61m Konrad Schmohl, VdH Tailfingen 233 Pkt.

**Vierkampf 2**

AK 61w Elke Machmeier, VdH Sandhausen 239 Pkt.

**Vierkampf 3**

AK 14w Chiara Heidinger, HSV Mühlacker 258 Pkt.

AK 15w Laurin Zischka, VdH Lorch 265 Pkt.

AK 19w Sandra Hotz, VdH Ladenburg 273 Pkt.

AK 19m Gerrit Lux, HSV Schnaitheim 283 Pkt.

AK 35w Nadine Schramm, VdH Königsbach 272 Pkt.

AK 35m Alexander Nicht, VfH Ilvesheim 280 Pkt.

AK 50w Niki Weißer, HSV Fridingen 251 Pkt.

AK 50m Armin Mayer, VdH Metzingen 278 Pkt.

AK 61w Angelika Lange, HSV Mühlacker 254 Pkt.

AK 61m Hans-Jürgen Knauß, VdH Lorch 264 Pkt.

Am 25. September konnte beim VdH Gersbach die von allen langersehnte und mit viel Freude erwartete Meisterschaft im Geländelauf und CSC stattfinden. Zahlreiche Hundesportler aus Rheinland/Pfalz und Baden-Württemberg kamen nach Gersbach, wo sie tolle Wettkampfvoraussetzungen vorfanden, nicht zuletzt durch die zahlreichen Helfer des Vereins. Leider waren es bei dieser Veranstaltung aber auch nur ca. die Hälfte an Teilnehmern wie bei vorangegangenen Meisterschaften.

Bereits kurz nach 5.00 Uhr war die erste Schicht vor Ort, um die letzten Vorbereitungen zu treffen.



Dadurch konnten bei optimalen Laufbedingungen, pünktlich um 7.30 Uhr die 5000m Läufer im 30 Sekundenabstand auf die Waldstrecke rund um das Sportgelände geschickt werden.

Nachdem alle Läufer im Ziel waren, konnte es nach einer kurzen Pause mit den Startern des 2000m Laufs weitergehen. Auch hier war der Zeitabstand auf 30 Sekunden festgelegt, so dass reichlich Betrieb auf der Strecke war.

Zum Abschluss der Geländelaufdisziplinen durften die 1000m Läufer ihre Strecke unter die Füße nehmen.

Als alle im Ziel waren und die Auswertung abgeschlossen war, konnte die Siegerehrung pünktlich um 12.00 Uhr durchgeführt werden. Um 13.30 Uhr war dann, mit viel Spannung erwartet, die Entscheidung im CSC an der Reihe.

Dadurch, dass uns der Sportverein seinen Sportplatz hierfür freundlicherweise zur Verfügung stellte, hatten auch hier die Teams gute Voraussetzungen, um einen spannenden Wettkampf auszutragen. Auch an dieser Stelle recht herzlichen Dank an den ausrichtenden Verein VdH Gersbach, sowie an die Helfer vom Wettkampfbüro und den eingesetzten Leistungsrichtern.





Die Sieger und somit Verbandsmeister:

**GL 5000m**

AK 19w Anna Zetsche, VdH Aalen	19:10 min
AK 19m Johannes Maser, HSV Fridingen	16:56 min
AK 35w Daniela Aspacher, VdH Metzingen	19:46 min
AK 35m Jörn Fink, VdH Ladenburg	17:33 min
AK 50w Christiane Wax, VdH Straubenhardt	18:43 min
AK 50m Andreas Meier, VdH Metzingen	19:58 min
AK 61w Angelika Gröber, VdH Sindelfingen	24:06 min
AK 61m Arno Schneider, VdH Sandhausen	18:04 min

**GL 2000m**

AK 14w Julia Wolf, VdH Metzingen	07:05 min
AK 14m Leandro Heidinger, HSV Mühlacker	06:59 min
AK 15w Leonie Jatz, VdH Sandhausen	08:26 min
AK 15m Arne Beckmann, Tübingen HSV 07	06:47 min
AK 19w Sandra Hotz, VdH Ladenburg	06:58 min
AK 19m Florian Leithmann, HSV Sparta Süßen	05:27 min
AK 35w Anja Bailer, VdH Rottenburg	06:52 min
AK 35m Jörn Fink, VdH Ladenburg	06:24 min
AK 50w Petra Kohler, HSV Mühlacker	06:33 min
AK 50m Helmut Roth, HSV Möttligen	07:11 min
AK 61w Angelika Gröber, VdH Sindelfingen	09:00 min
AK 61m Arno Schneider, VdH Sandhausen	06:31 min

---

**Menschen mit Behinderung**

AK 19w Ines Koppe, VdH Friedrichshafen 09:22 min

**GL 1000m**

AK 14w Chiara Heidinger, HSV Mühlacker 03:18 min

AK 14m Jan Felger, VdH Linkenheim-Hochst. 04:45 min.

**Menschen mit Behinderung**

AK 19w Ellen Kreuzholz, Lussheimer HF 07:59 min

**CSC Jugend**

VdH Metzingen Tim Muhsal, Julia Wolf, Sara Schlachter 66,57 sec

**CSC Erwachsene**

Amy and the Weenies Elias Becker, Fabian Gegenheimer, Alexander Nicht  
53,70 sec

Martin Heß, swhv OfT

## 4. swhv Turnier Rally Obedience

Nach 2 Jahren war es in diesem Jahr am 18. September wieder soweit. Wir konnten unser swhv-Turnier stattfinden lassen. Unter Corona-Hygiene Bedingungen haben wir es gewagt und eine schöne Veranstaltung daraus gemacht.

Der VdH Lorch war schon 2020 in den Startlöchern, doch da hat Corona letztendlich gesiegt und es musste wieder abgesagt werden.

Der Verein konnte 2 Ringe stellen, damit auch noch genügend Platz für die Aussteller und Zuschauer da war. Leider mussten wir auf einen Einmarsch verzichten, die Stimmung war aber trotzdem sehr gut.



Die beiden Richterinnen Heike Koch und Melanie Röder stellten uns anspruchsvolle und gut laufbare Parcour. Da das Ergebnis bis zum Schluss geheim bleiben soll, wurden nur die Wertnoten bekannt gegeben. Es waren fast 90 Starter, die ihr Können unter Beweis stellten, aber es kann zum Schluss immer nur einer gewinnen. Die Ergebnisse konnten sich aber sehr gut sehen lassen.

### Die Ergebnisse:

#### **Senior:**

1. Iris Sommerauer VdH Ludwigshafen mit Chaya
2. Katharina Schulz AHV Heilbronn mit Patty
3. Franziska Burkhardt HSF Degerloch mit Oskar

#### **Senior Jugend:**

1. Chantal Budo VdH Heidenheim mit Chandra

#### **Klasse 1 Jugend**

1. Jule Esslinger HSF Königsbronn mit Clyde

#### **Klasse 1 Erwachsene**

1. Tamara Mayer VdH Ludwigshafen mit Mo
2. Katharina Schulz AHV Heilbronn mit Colin
3. Käthe Mayer HV Gäufelden mit Sunshine KHC

#### **Klasse 2 Jugend**

1. Chantal Budo VdH Heidenheim mit Taiger

#### **Klasse 2 Erwachsene**

1. Dagmar Fauth HF Spielberg mit Gentle
2. Bianca Krunkowski HSV Kornwestheim mit Toffee
3. Sarah Jacob Smart Dogs Bisten mit Reign

## Klasse 3 Jugend

1. Tengel Jessica mit Artus

## Klasse 3 Erwachsene

1. Birgit Smith HSF Degerloch mit Winnie
2. Käthe Mayer HV Gäufelden mit Yellow
3. Shari Heneka Lussheimer HF mit Cleo

Mein Dank geht an den VdH Lorch, dass sie diese schöne Veranstaltung ausgerichtet haben. Ich bedanke mich auch bei den 2 Richterinnen für ihr unermüdlich faires Bewerten der einzelnen Starter. Auch an alle Helfer, die immer zur Stelle waren, wenn sie gebraucht wurden, geht ein herzlicher Dank. Natürlich nicht zu vergessen, sind die Sponsoren. Ohne diese Firmen wären unsere Turniere nicht so schön.

Iris Sommerauer, Beauftragte Rally Obedience im swhv





## dhv DM/DJM 2021 der Gebrauchshunde in Hirschau

Am 25./26.09.2021 fand die dhv DM/DJM 2021 im BLV (Bayerischer Landesverband) im Sportpark Hirschau statt. Zum Einsatz kamen folgende Leistungsrichter:

Abteilung A (Fährte):	Egon Üffing (DSV)
Abteilung B (Gehorsam):	Marcus Kühn (HSVRM)
Abteilung C (Schutzdienst):	Freddy Hauck (swhv)

Die Anreise der swhv Teilnehmer und Mannschaftsführer erfolgte am Donnerstag, um freitags rechtzeitig zum Probetraining vor Ort zu sein. Für die Camper waren zwei Gelände vorgesehen. Wiese und fester Boden. Probleme bereitete anfangs die Stromversorgung, dies konnte aber noch rechtzeitig in Ordnung gebracht werden.

Das Probetraining, sowie die Besprechungen und der Probeschutzdienst wurden flüssig und problemlos durchgeführt. Bei der Auslosung zeigte sich die sehr schlechte Qualität der Lautsprecheranlage, welches sich negativ über den gesamten Ablauf auswirkte. Die Laune unseres swhv Teams war sehr gut und kameradschaftlich zugleich.

Pünktlich zur Auslosung standen auch die Tüten für die Hundeführer bereit, die neben der tollen Teamkleidung auch einige Geschenke und Glücksbringer beinhaltete. Hier möchten wir unseren Sponsoren nochmal herzlich danken (Fa. Hundesport Lasch und Fa. Sportdoxx Grzegorzek). Es sollte ein Zeichen der Wertschätzung sein für die Hundeführer und wir denken, es ist auch so angekommen.

Wir als Mannschaftsführer waren zwar zur moralischen Unterstützung sehr gefragt und haben dies auch sehr gerne getan, bei der sportlichen Seite waren durchweg alle Hundeführerinnen und Hundeführer perfekt vorbereitet, hatten ihr Team um sich und konnten so auch das Probetraining zügig absolvieren. Selbstverständlich standen wir jederzeit bereit und waren sowohl auf der Fährte als auch im Stadion bei jedem vor Ort und haben mitgefiebert, uns mitgefremt und waren auch zur Stelle, wenn es darum ging, zu trösten.

Wettkampftag 1 Fährte morgens 7.30 Uhr:

Nebelschwaden tauchten das kurz gemähte, feuchte Wiesengelände in ein bizarres, unheimliches Licht. Als um 8.30 Uhr die erste Fährte abgesucht wurde, hatte die Sonne den Kampf gegen den Nebel gewonnen und das weitreichende Wiesengelände in ein warmes Licht getauscht. Unsere Starter konnten an diesem Tag alle bestehen und zeigten schöne und intensive Sucharbeiten. Hunde mit hektischem Suchverhalten hatten große Schwierigkeiten mit dem Gelände. Die Fährten waren PO gerecht gelegt.

Wettkampftag 2 Fährte:

Pünktlich um 8.30 Uhr wurde der erste Hund angesetzt. Heute gab es keinen Kampf zwischen Nebel und Sonne. Das Gelände war jetzt trocken und forderte die Hunde. Die Fährten waren wie am Vortag PO gerecht gelegt. Leider gab es nur ein gelegtes Schema über alle Fährten hinweg. Auch an diesem Wettkampftag konnten alle swhv Teilnehmer bestehen. Die beste Fährte erkämpfte sich, aus unserem swhv Team, der Riesenschнауzer Xioux vom Lindelbrunn, geführt von Petra Reichmann und 100 Punkten.



Der Durchschnitt auf der Fährte lag bei unserem Team bei 92,5 Punkten. Das Gelände war an beiden Tagen gleichmäßig mit wenigen Ausnahmen. Leider vermissten die Zuschauer und Mannschaftsführer einen Verpflegungswagen. Weiter geht es mit den Gehorsams- und Schutzdienstleistungen im Stadion.

Nun zu den Leistungen in Abteilung B und C:

Das Stadion selbst, das Umfeld, die Campingplätze und die Infrastruktur waren hervorragend geeignet für eine Deutsche Meisterschaft. Sicher hätte es der Veranstaltung gutgetan, wenn alles mit ein bisschen mehr Liebe zum Detail vorbereitet gewesen wäre. Dennoch war sowohl die Verpflegung als auch die Betreuung vor Ort durch den Ausrichter und den BLV gegeben. Sind wir froh, dass wir in diesen Coronazeiten überhaupt eine solche Veranstaltung durchführen konnten und sich Leute gefunden haben, die diese Veranstaltung übernommen haben. Auch dafür von unserer Seite nochmal ein herzliches Dankeschön.

Über zwei Tage verteilt von morgens bis abends haben die Hundeführer ihre Lose gezogen, so dass wir von der ersten bis zur letzten Gruppe im Stadion waren und somit auch so ziemlich alle Vorführungen mitverfolgen konnten.

Die beiden Leistungsrichter in Abteilung B und C waren durchaus anspruchsvoll und richteten auf DM Niveau. Gleichmäßig, mit guter Linie und einem sehr guten Auge für die gezeigten Leistungen war an deren Arbeit nichts auszusetzen.



Auch die beiden Helfer (Teil 1 Dirk Schimank, SGSV und Teil 2 Timo Witters, SGSV) machten einen hervorragenden, zuverlässigen und ebenfalls anspruchsvollen Job. Fair, dennoch anspruchsvoll hetzten sie ebenfalls auf absolutem DM Niveau. Der dhv kann sich glücklich schätzen, solche Helfer in seinen Reihen zu haben.

Das swhv Team war perfekt vorbereitet und hat sich bestens präsentiert an diesem Wochenende. Modern ausgebildete Hunde, mit Arbeitsfreude, Ausstrahlung und korrekter Ausbildung wurden präsentiert und waren eine Freude anzuschauen. Natürlich gab es auch den einen oder anderen Patzer, die sich am Ende summierten, vor allem bei den teuren Übungen und so verteilte sich die Platzierung der 16 Hundeführer des swhv auf die gesamte Rangliste. Dennoch muss man voller Respekt sagen, dass sich alle von ihrer besten Seite präsentiert haben und ihren Startplatz auf dieser DM zu Recht erhalten haben.

Hervorzuheben ist an dieser Stelle sicherlich, dass ALLE das Prüfungsziel erreichen konnten, und wir in keiner Disziplin einen Ausfall zu verzeichnen hatten.

Das spricht für eine hervorragende Vorbereitung aller Beteiligten und macht uns sehr stolz!

Viele hohe Fährten machten auch die Zuschauer und die Konkurrenten neugierig und so fanden sich schon früh am Morgen etliche Schlachtenbummler und Zuschauer ein, um die Unterordnungen und Schutzdienste zu verfolgen.

Sehr spät am Sonntagmittag führte dann **Sven Jens Klein** seinen „**Donar Bestiaras**“ vor, der mit 98 Punkten aus der Fährte kam.

Tolle, hoch konzentrierte Arbeit von Hundeführer und Hund in bester Form zeigten die Beiden dann in der Unterordnung und vor allem im Schutzdienst. Nach 92 Punkten in Abteilung B wartete das Stadion gebannt auf den Schutzdienst. Dieser war nahezu perfekt. Donar zeigte genau das, was einen guten Schutzdienst ausmacht: Härte, Kompromisslosigkeit, tolle Griffe, derbe Angriffe und absoluten Gehorsam. Dies wurde vom LR mit 97 Punkten belohnt und somit stand fest:

## **Der swhv hat wieder einen „Deutschen Meister“!!!!**



Die Freude war groß, keiner konnte Sven noch einholen. Nachdem schnell zusammengezählt und gerechnet wurde, stieg die Freude nochmal!

Sowohl Platz 1, als auch Platz 3, 4 und 5 gingen an den swhv!!

Auch **Sophia Roth** mit ihrer Hündin „**Finni Clever Fox**“ wiederholte ihre super Leistung der Verbandsmeisterschaft und erkämpfte sich **Platz 3**, gefolgt von **Petra Reichmann** mit ihrem noch sehr jungen Riesenschnauzer „**Xioux vom Lindelbrunn**“ auf **Platz 4**. Mit **Augustin Moldovan** und seinem „**Wild Iris Goor**“ auf **Platz fünf** stand ebenfalls fest, dass der swhv 4 der 5 Startplätze für die VDH DM in 2022 erhält. Dazu an dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch an alle!

Natürlich hatten wir auch eine Jugendliche dabei. **Ame-  
lie Negele** führte mit ihren erst 10 Jahren ihre „**Grappa  
von den Räuberwegen**“ souverän und so gekonnt vor,  
dass sie viel Applaus von den Zuschauern erhielt.

Für ihre Leistung auf dieser Veranstaltung konnte sie sich den Titel „**Vize-Jugendsieger 2021**“ erkämpfen. Auch dazu den herzlichsten Glückwunsch verbunden mit der Hoffnung, dass sie dem Hundesport weiterhin treu bleibt.



Der Durchschnitt, der in Abteilung B gezeigten Leistungen des swhv Teams, beträgt 83,6 Punkte. Der Durchschnitt, der in Abteilung C gezeigten Leistungen, beträgt 84,1 Punkte. Das ist ein wirklich sehr guter Schnitt, vor allem wenn man zugrunde legt, dass sehr teure Übungen bei dem ein oder anderen Hundeführer völlig daneben gingen.

Insgesamt hat sich der swhv von seiner besten Seite präsentiert. Dafür nochmal an alle Beteiligten ein herzliches Dankeschön und ganz herzlichen Glückwunsch! Es war uns eine Ehre, Eure Mannschaftsführer gewesen zu sein und wir freuen uns schon heute auf die Saison 2022!!!!

Klaus Jadatz & Monika Grünen



Weitere Impressionen:

Danke an Sandra Hekel-Würth für die tollen Fotos!





## Obedience dhv Deutsche Meisterschaft 2021

Am **03. - 04. Oktober 2021** fand beim Polizei- und Schutzhundesportverein Würzburg-Waldbüttelbrunn e.V. die **Obedience dhv Deutsche Meisterschaft** statt.

Bei schönstem Wetter versammelten sich die besten Obedience Teams aus ganz Deutschland auf der Platzanlage in Waldbüttelbrunn.

Für das leibliche Wohl wurde durch die fleißigen Helfer des PSV bestens gesorgt - besonders beeindruckend war hierbei die große Auswahl an verschiedenen Torten und Kuchen. Und auch der Grill wurde auch schon immer früh angefeuert, um keine Wünsche offen zu lassen.

Der swhv war durch ein großes Team vertreten. Direkt qualifiziert hatten sich über die Verbandsmeisterschaft 9 Starter. Über die Sammelliste und die Punkte daraus rückten noch viele Starter des swhv nach.

Gesamt meldete der swhv = 20 Starter / 19 davon waren an der DM dann am Start.

### Wir gratulieren den Siegern!

1. Platz – Regina Herrmann mit Billy - 304 Pkte (DSV)
2. Platz – Anne-Kathrin Weiss mit Hitch - 299,25 Pkte (swhv)
3. Platz – Wera Hahn mit Fire - 285,25 Pkte (swhv)



Das komplette swhv Obedience Team der dhv DM



Alles in allem war es ein gelungenes Wochenende.

Vielen Dank nochmal an alle Helfer des **PSV Würzburg** und dem **BLV**, der Organisatoren dieser dhv Obedience Meisterschaft war.

**swhv** Öffentlichkeitsarbeit

**Sandra Hekel-Würth**



**swhv**

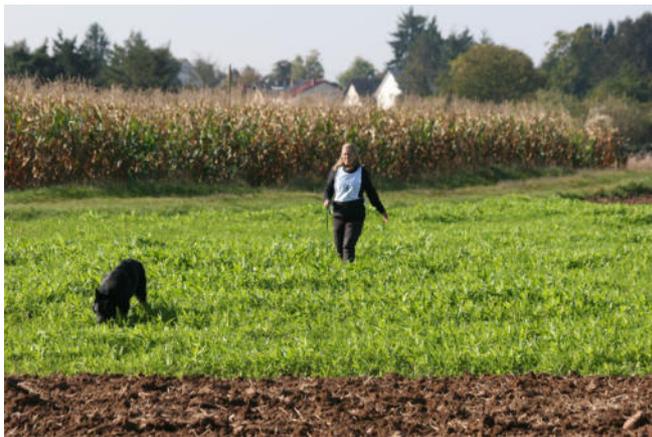
## swhv Verbandsmeisterschaft Fährtenhunde

Am 9. + 10. Oktober fand die swhv IFH Verbandsmeisterschaft als Qualifikation zur dhv IFH Deutschen Meisterschaft in Edingen-Neckarhausen statt.

Dem Ausrichter sprechen wir an dieser Stelle ein großes Lob aus. Von Beginn an mit der Auslosung, bei der die Teilnehmer bereits ein liebevoll ausgestattetes Carepaket und einen Thermobecher erhalten haben, über die gesamte Verpflegung im Fährten Gelände und im Vereinsheim wurde alles mit Liebe zum Detail geplant und man fühlte sich sowohl als Gast, als auch als Hundeführer umsorgt und gut verpflegt.

Von insgesamt 20 gemeldeten Startern gingen letztendlich 17 an den Start. Bei bestem Wetter ging es pünktlich auf die Fährte. Obwohl speziell am Sonntag weitere Wege zu bewältigen waren, kam der wirklich große Tross dank dem umsichtigen Fährtenlotsen pünktlich und vollständig im weitläufigen Fährten Gelände an.

Schön war zu sehen, dass wirklich sehr viele Interessierte, Schlachtenbummler und Zuschauer den Weg nach Neckarhausen fanden, und so gab es eine lange Fahrzeugkolonne und sehr viel fachkundiges Publikum draußen im Gelände.



Das Gelände selbst war sicher machbar. Etwas gröbere Äcker wechselten sich mit feiner geggtem Gelände und Grün-Dung ab. Große Schwierigkeiten bereiteten den Hunden aber die Länge der Fährten und vor allen Dingen wie die Fährten gelegt waren. Man merkte oft, dass die Erfahrung einiger Fährtenleger fehlte. Das soll kein Vorwurf an die Fährtenleger sein, alle gaben sicher ihr Bestes im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Der Verband hat aus dieser Veranstaltung gelernt. Aus diesem Grund werden wir zukünftig ein hohes Augenmerk auf einen dem Gelände angepassten Fährtenverlauf, Einteilung und Reihenfolge der Winkel und Bögen usw. legen. Hierbei werden wir auch versuchen, das Einteilens der Fährten im TEAM durchzuführen, um die „Betriebsblindheit“ an langen Tagen des Einteilens zu vermeiden.

Ebenso werden für Verbandsveranstaltungen nur noch Fährtenleger aus dem Fährtenlegerpool zum Einsatz kommen. Diese sind geschult und sehr erfahren. Wir sind uns darüber bewusst, dass vieles bei weitem nicht optimal verlaufen ist und einer Nachbesprechung mit den Verantwortlichen bedarf, die auch stattfinden wird.

Leider gab es – sicher auch den o.g. Umständen geschuldet – in diesem Jahr extrem viele Ausfälle. Das ist umso verwunderlicher, waren doch wirklich viele sehr erfahrene Hunde und Hundeführer dabei. Die meisten von ihnen konnten zumindest eine Fährte erfolgreich beenden, für manche war leider an beiden Tagen nichts zu machen. Von den gestarteten 17 Teilnehmern konnten letztendlich 6 das Prüfungsziel erreichen und konnten auf die dhv DM gemeldet werden, die in diesem Jahr ebenfalls im swhv, KG 01 in Einöllen stattgefunden hat.

Wir bedanken uns bei ALLEN Hundeführerinnen und Hundeführern für ihr absolut sportliches und faires Verhalten während der gesamten Veranstaltung, auch wenn die Enttäuschung groß war und das Unverständnis bei vielen auch. Ein großer Dank geht auch an die amtierenden LR Klaus Knösel und Markus Leyer, die mit viel Fingerspitzengefühl, Einfühlungsvermögen und Sachverstand gearbeitet haben.



**Sieger** der Veranstaltung wurde **Enzo Catarasso** vom **HSV Gärtringen** mit seiner **Deutschen Schäferhündin „Aska Team Lobdeburg“** und **93/95 Punkten**. Gefolgt von **Sabine Kessler** mit ihrer **Hovawarthündin „Escada vom Hohenloher Land“** und **88/96 Punkten**. Platz 3 sicherte sich **Tanja Zilgitt** mit ihrem **Deutschen Schäferhund „Cito vom Haus Fuchsgraben“** und **87/93 Punkten**.

Vervollständigt wird die swhv Mannschaft mit **Platz 4, dem Vorjahressieger Stefan Lasch** und seinem **Malinois „Beau von der Wesenberger Blutbuche“** mit **80/87 Punkten**. **Platz 5** ging an **Alexander Koch** mit seinem **Malinois „Habar vom Teuffel Insel“** und **72/90 Punkten**. **Platz 6** erreichte **Anke Mader** mit ihrem **Malinois „Paido vom Drachenherz“** und **75/75 Punkten**.

Allen Teilnehmern gilt unser Respekt und unser Dank.

Eure swhv Vorstandschaft

Fotos: Ute Weinmann

## Mondioring FCI Weltmeisterschaft und Worldcups 2021 in Pecica/ Rumänien

Vom 06.-10. Oktober dieses Jahres fand endlich wieder eine Mondioring Weltmeisterschaft statt. Nachdem coronabedingt die WM im Jahr 2020 nicht ausgerichtet werden konnte, wurde sie in diesem Jahr in Rumänien durchgeführt.

Die Starter des deutschen Teams waren in diesem Jahr alle Mitglieder von Mondioring Germany (swhv):



Kategorie 3: André Schöfer mit „Speznas“ (Holländischer Schäferhund) und Sebastian Schöfer mit „Chap von Löwenfels“ (Malinois).

Am Worldcup für Deutschland starteten in Kategorie 2 Karsten Berge mit „Tackleberry vom Haus Gürtler“ (Tervueren) und in Kategorie 1 Nadine Schöfer mit „Didi van Valesca´s Home“ (Holländischer Schäferhund).

Mannschaftsführer war, wie bereits in den Jahren zuvor, Christian Stewien.

Nachdem das deutsche Team montags bereits anreiste, wurden Dienstag und Mittwoch noch einmal die gebuchten Trainingsplätze genutzt, bevor es für die startenden Hunde ab Mittwochabend bereits zum obligatorischen Veterinär- Check ins Stadion ging.

Erste Starterin des deutschen Teams war in Kategorie 1 am Donnerstagvormittag Nadine mit ihrer Hündin „Didi van Valesca´s Home“. Nach einer ordentlichen Unterordnung mit einem Patzer beim Apportieren und einem perfekten Sprung, zeigte das Team eine durchwachsene Leistung im Schutzdienst. Leider nahm die Hündin den zweiten Helfer in der Führerverteidigung nicht an, was teure 30 Punkte kostete. So blieben dann leider nur 155,5 von 200 Punkten und Platz 13 von 15.



Der zweite deutsche Starter Karsten mit seinem „Tackleberry“ ging dann erst mittags in Kategorie 2 an den Start. Mit einer hervorragenden Leistung in allen drei Teilen (Unterordnung, Sprünge, Schutzdienst) konnten sich die Beiden mit 253,5 Punkten einen hervorragenden 5. Platz von insgesamt 15 Startern in einem starken Teilnehmerfeld sichern.

Die Auslosung der ersten Starter für die eigentliche Weltmeisterschaft in Kategorie 3 fand dann am Donnerstagabend durch die Mannschaftsführer statt. Für den Freitag wurde dann zunächst keiner unserer beiden Starter gelost.

Der Freitag stand dann noch einmal im Zeichen von Vorbereitung, gegenseitiger Unterstützung und zuzuschauen, was die anderen Teilnehmer zeigten, dies waren die Hauptbeschäftigungen an diesem Tag.

Freitagabend dann die Auslosung der Teilnehmer für Samstag: und wir hatten Glück, dass Mannschaftsführer Christian Stewien beide deutschen Teilnehmer für diesen Tag ausloste.

Relativ früh am Samstagmorgen waren dann André Schöfer und Speznas an der Reihe. Leider lief es für die beiden in der Unterordnung nicht ganz rund, die Sprünge absolvierten die beiden ohne Punktabzüge. Der Schutzdienst der Kategorie 3 hatte es dann in sich: leider fand Speznas den Helfer bei der Suche nicht und hatte einige „Problemchen“ mit den Auskommandos an diesem Tag.



Die abgebrochene Flucht und das Objekt konnten sich dann wieder sehen lassen, nur leider reichte es dann mit diesen groben Schnitzern nur noch für 252 Punkte und Platz 27 von 40 Startern.



Als letzte unseres deutschen Teams gingen dann Basti und Chap an den Start. Sie zeigten eine sehr schöne Unterordnung und die Sprünge waren ebenfalls hervorragend. Im Schutzdienst hatte Chap als einer von ganz wenigen Hunden bei der Stockattacke die volle Punktzahl, patzte jedoch ebenfalls bei der Helfersuche und die Objektbewachung war an diesem Tag ebenfalls nicht lösbar. So blieben, nach einer trotzdem sehr ansehnlichen Vorführung 295 Punkte und Platz 15 von 40.

Eine WM und ein Worldcup sind eben keine „normale“ Prüfung. Der Hundeführer darf beim Probehund nicht selbst mit auf den Platz, um sich die Ausführung der Übungen, die Markierungen für die Aufstellung und den Ablauf der Führerverteidigung anzuschauen. All dies erledigt der Teamleader, welcher dann bestmöglich versucht, den Hundeführern jedes wichtige Detail mitzuteilen.

Es war eine sehr gut organisierte Veranstaltung mit einem tollen Zusammenhalt im deutschen Team, welches motiviert in das neue Sportjahr 2022 schaut!

(Nadine Schöfer, Öffentlichkeitsarbeit Mondioring Germany)

## Presseauftritt bei Baden TV

Im Rahmen der Messen „Offerta“ und „TIERisch gut“ in Karlsruhe, stellte Baden TV in seinem „Messe Karlsruhe Magazin“ die Teilnehmer der Messen vor und somit auch den swhv.

Seit Jahren sind wir fester Bestandteil des Programmes im Ehrenring der Messe „TIERisch gut“.

Wir präsentieren dort wechselnde Hundesportarten, die unsere Vereine im Angebot haben und stehen an unserem swhv-Infostand den Besuchern Rede und Antwort bei allen hundlichen Fragen.

Erst im September 2021 wurde das Messegelände in Karlsruhe, nach der coronabedingten Zwangspause wieder eröffnet.

Alle freuten sich auf den Restart, nachdem seit März 2020, wegen Corona, alle Messen abgesagt werden mussten.

Am 21.10.21 kam der Moderator des Messe Magazins Amin Mir Falah mit seinem Kameramann auf das Trainingsgelände des VdH Löchgau (KG 07), um über die Sportart Obedience zu berichten.



Bis kurz vor Drehbeginn war nicht klar, ob der Dreh überhaupt stattfinden kann, da an diesem Tag der Sturm Hendrik mit Böen von 80 bis 100 km/h wütete.

Schwere Lichtverhältnisse für den Kameramann und auch eine echte Herausforderung für die Frisuren der vorführenden Hundeführerinnen.

Dem Sturm zum Trotz, arbeiteten alle unsere Hunde fleißig und motiviert mit, auch wenn sie so manche Übung mehrfach wiederholen mussten, bis der Kameramann alles eingefangen hatte.

Aus 2h Filmdreh von unserem Obedience Training und einem 20-minütigem Interview, wurden letztendlich ein Beitrag von 3min.

Der Beitrag wurde am 26.10.21 auf Baden TV ausgestrahlt.

<https://www.baden-tv.com/mediathek/video/messe-karlsruhe-magazin-oktober-2021-offerta-und-tierisch-gut/> (ab Minute 8:25)



Bedanken möchte ich mich noch bei meinen Mädels, die mir innerhalb von 2h zu diesem Dreh zugesagt hatten und teilweise auch für mich Urlaub nehmen mussten.

Ihr seid einfach spitze – Vielen DANK



swhv Öffentlichkeitsarbeit

Sandra Hekel-Würth



## dhv Deutsche Meisterschaft der Fährtenhunde

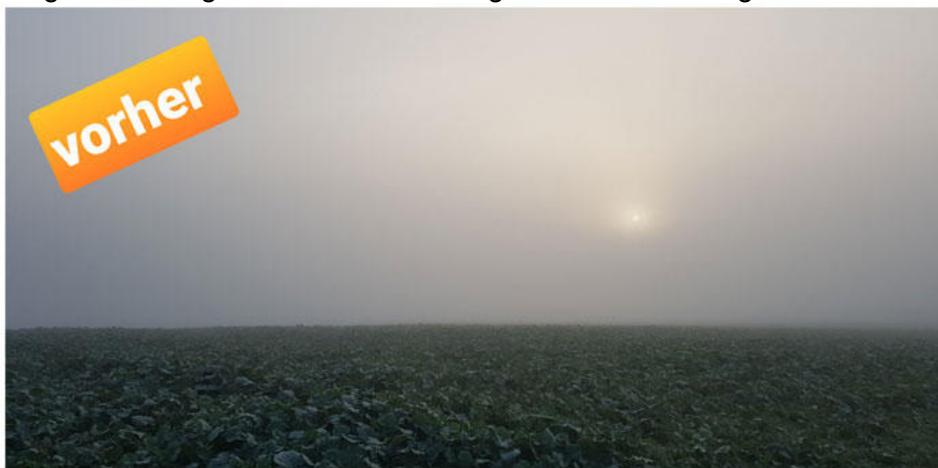
Vom 5. bis 7. November waren die Fährtenhunde-Fans in Einöllen in der KG 01 zu Gast. Es gab ein herzliches Wiedersehen mit dem ausrichtenden Sportverein vor Ort. Schon einige Meisterschaften auf swhv und dhv-Ebene konnten hier durchgeführt werden.

In diesem Jahr bangten wir lange, ob die DM aufgrund von Corona stattfinden durfte. Mit 3G-Regel wurde es gestattet und auch das Wetter hatte in diesem Jahr ein Einsehen.

Als Leistungsrichter waren Christian Beti (HSVRM) und Holger Richter (SGSV) im Einsatz. Mit ihnen unterwegs waren die Verantwortlichen des dhv Jens Richter (LRO) und Richard Strauß (OfG). Aus den dhv-Verbänden gingen 24 Teams an den Start. Mit Übersicht und Fingerspitzengefühl gingen die Leistungsrichter ans Werk. Das trug dazu bei, dass über die gesamte Veranstaltung eine entspannte und harmonische Stimmung herrschte. Einfach so, wie man es von den Fährtenhundesportlern gewohnt ist.

Früh morgens gingen Klaus Jadatz und Frank Grzegorzek mit ihrem swhv-Fährtenleger-Pool ans Werk und teilten die Fährten im Gelände ein. Apps und eine Drohne kamen zum Einsatz, sodass alles getan wurde, um den Hundeführern mit ihren Vierbeinern perfekte Bedingungen zu bieten. Vielen Dank an Oliver Frank, Oliver Bihl, Harald Härdle, Martin Heß, Peter Großkinsky, Uwe Weippert, Georg Raubenheimer, Marvin Mies, Sandra Weyand, Karl-Heinz Röser, Manuel Templin, Walter Amon und Daniel Stotz.

Wenn es morgens Nebel gab, dann war die Aufgabe der Fährtenleger nicht einfach...







Zum Abschluss des Wettkampfes hielt das Wetter noch so lange, dass eine Siegerehrung mit Nationalhymne auf dem Sportplatz durchgeführt werden konnte.

Herzlichen Dank an alle, die zu dem guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Den Sportlerinnen und Sportlern gratulieren wir sehr gerne zu ihren Leistungen. Diese DM-Ergebnisse sind schließlich die Qualifikation zur VDH-DM FH.

Herzlichen Glückwunsch an den Sieger Stefan Schwarz vom HSVRM mit seinem Dt. Schäferhund „Dieb vom Stockstädter Zollhaus“ und vorzüglichen 193 Punkten.

Platz 2 belegte Enzo Catarraso vom swhv mit seiner Dt. Schäferhündin „Aska Team Lobdeburg“ und sehr guten 190 Punkten.

Platz 3 erreichten Jacqueline Averages vom HSVRM mit Malinois-Rüden „Bandit Dark Project“ und ebenfalls sehr guten 190 Punkten.



Alle Ergebnisse sind hier zu finden:

<https://swhv.de/fileadmin/swhv.de/Dokumente/Ergebnisse/Ergebnis.pdf>

Herzlichen Dank an das swhv-Team für die sportlichen Leistungen und das gute Team-Gefühl. Immer waren alle füreinander da und drückten die Daumen. So macht es Spaß, Mannschaftsführer zu sein!



(Ute Weinmann)

## Öffentlichkeitsarbeit des swhv

### auf der Messe „Tierisch gut“ und IRAS in Karlsruhe

Am **12.11.- 14.11.2021** fand in Karlsruhe die Messe, „**Tierisch gut**“ in Verbindung mit der **IRAS** (Internationale Rassehundeausstellung) statt.

Wir vom swhv waren ebenfalls vertreten.

Lange stand ein riesiges Fragezeichen über der Veranstaltung. Darf sie stattfinden und wenn ja, unter welchen Bedingungen darf sie durchgeführt werden. Dass sie anders werden würde, war uns allen klar, aber wir freuten uns auf den Restart der Messe, nachdem letztes Jahr alles ausgefallen war.



Am Freitag, den 12.11.2021 ging es los zum Aufbauen des Messestandes und Abladen aller Trainingsartikel von vier Hundesportarten, die der swhv präsentieren wollte.

Bisher war die Messe immer lediglich auf zwei Hallen verteilt.

Um das Hygienekonzept aber besser einhalten zu können und mehr Abstand zu bekommen, wurde diesmal alles auf vier Hallen ausgedehnt.

Dies bedeutete viele und lange Laufwege beim Aufbau.

Der swhv stellte die Sportarten Team Balance, Obedience, Rally Obedience und Hoopers im Ehrenring vor. Ich selbst begleitete alle unsere Vorführungen als Moderator.

Zudem gab es einen swhv Infostand, wo sich die Besucher über alle Hundesportarten kundig machen oder sich über unsere Vereine, Prüfungen und Schulungen informieren konnten.

Insgesamt waren am Samstag und Sonntag 39 Helfer für den swhv tätig.

Ich bin sehr dankbar über diese zahlreiche Unterstützung.



### **Sportart Team Balance**

Bei der Team-Balance (nach Prof. Ekard Lind) Vorführung wurde gezeigt, wie man alle Aufgaben spielerisch vermitteln kann.

Üben bleibt Spiel!!!

Im Mittelpunkt steht die Qualität der Mensch-Hund-Beziehung, - das soziale Ereignis.



In Team Balance lernt man umzugehen mit: Kommunikation, Motivation, Autorität, mit Spiel und Lob. Auch in einer hohen Erregung sollte der Hund stets lenkbar sein.



## Sportart Obedience

Im Obedience z.B. zeigten wir den Zuschauern, jede Übung vom Aufbau bis hin zur fertigen Übung der Obedience Klasse 3.

Jede Übung wurde ausführlich erläutert und eindrucksvoll demonstriert.

Wir zeigten, dass die Exaktheit im Obedience, nicht langweilig sein muss und wieviel Freude die Teams am Ausüben dieses Sports miteinander haben.



## Sportart Rally Obedience

Sonntags führten dann Melanie Röder und einige Sportler aus ihrem Team die Sportart **Rally Obedience**, für den swhv vor.

Ich selbst fungierte als Sprecher für diese Gruppe, da Iris Sommerauer, die Rally Obedience Beauftragte des swhv, leider nicht dabei sein konnte.



Es waren zwei unterschiedliche Parcours aufgebaut, sodass das Programm sehr abwechslungsreich für die Zuschauer was. Auch einen kleinen Teil, wo der Hund rechts geführt werden muss, gab es.



## Sportart Hoopers

War für mich eine völlig neue Sportart.

Wir hatten noch nie Hoopers vorgeführt auf der Messe, daher war das besonders spannend.

Anja Kohler (Wertungsrichterin im swhv) und ihr Team präsentierten Hoopers mit viel Leidenschaft.



Hoopers ist eine schnelle und rasante Sportart, bei der die Hunde auf Anweisung die Hoops (Bögen) durchlaufen müssen. Alles auf Distanz zum Hundeführer, da dieser den Führung in der Mitte des Parcours nicht verlassen darf.

Das bedeutet eine gute Verbindung und Kommunikation im Team ist notwendig.



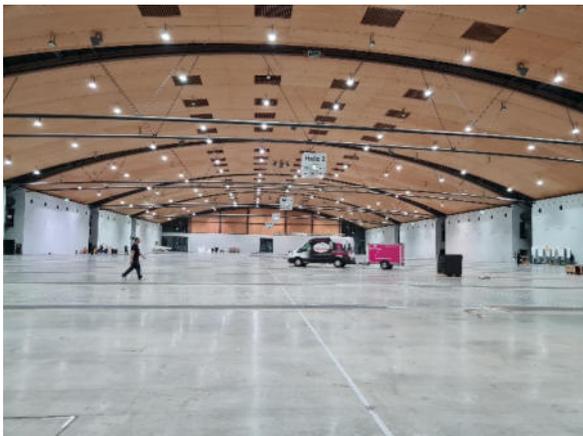
## swhv – Infostand

Bei der Betreuung des **swhv - Infostand** wurde ich tatkräftig von Martin Gerich (Kreisgruppenvorsitzender der KG 05) unterstützt.

Er und sein Team beantworteten souverän sämtliche Fragen, die anfielen und verteilten viele swhv Werbeflyer.

Mit Euch war der Infostand über beide Tage immer bestens versorgt.

Ich danke euch von Herzen.



So schnell die Messe da war, war sie auch schon wieder vorbei.

Es war anders, aber es war schön und ich bin froh, dass wir es durchgezogen haben.

Ein besonderer Dank geht noch an Frank Schulz (Vorsitzender der KG 10) er war der Mann im Hintergrund und von ihm sind alle Fotos, die auf der Messe entstanden sind.

Für alle Teilnehmer eine schöne Erinnerung.

Des Weiteren werden alle Fotos in einem Album auf der Facebook Seite des swhv hochgeladen. Falls also jemand mehr sehen möchte, findet ihr sie dort.

Freue mich schon auf die Messe 2022, denn alle die den swhv 2021 unterstützt haben, haben schon wieder zugesagt, dass sie auch 2022 im Messe Team sein möchten. Ich danke euch, ihr seid spitze.

**Sandra Hekel-Würth**, swhv – Öffentlichkeitsarbeit



## Im swhv gibt es die ersten Team-Test-Bewerter

Herzlichen Glückwunsch an **Oliver Bihl**, **Stefan Kaspar** und **Christian Gleiß** zur bestandenen Abschluss-Prüfung. Vielen Dank für euer Engagement und eure Ausdauer.

Nachdem im dhv beschlossen wurde, für reine Team-Test-Prüfungen Bewerber auszubilden, haben sich die 3 Anwärter der Aufnahmeprüfung im März 2019 gestellt. Sofort im Anschluss haben alle die geforderten Anwartschaften abgelegt und der Plan war, im März 2020 die Abschlussprüfung durchzuführen. Leider hat auch hier und im November 2020 Corona bestimmt und es war nicht möglich, die Abschlussprüfung durchzuführen.

Die Anwärter konnten sich motivieren und gingen fleißig weiter mit anderen Richtern mit, um in Übung zu bleiben. Außerdem nahmen sich Klaus Jadatz (swhv OfG) und Peter Kaspar den Anwärtern an und betreuten sie.

In Zusammenarbeit mit dem dhv OfT Sören Marquardt wurde Ende November 2021 der nächste Versuch gestartet. Der SSPV Mannheim stellte uns sein Vereinsheim, die Platzanlage und die Prüflinge zur Verfügung. Freiwillig einigte man sich auf die 2G+ Regel und alle Beteiligten testeten sich morgens vor der Veranstaltung zu Hause. So konnten wir zumindest von der Seite aus relativ gelassen in die Prüfung gehen.

Das Prüfungsgremium bestand aus dem dhv OfT Sören Marquardt und den Leistungsrichtern IGP Klaus Jadatz und Peter Kaspar. Im theoretischen Teil waren Sören Marquardt und Ute Weinmann die Verantwortlichen.

Die Prüfung begann auch mit der Theorie. Kurzweilig ging Sören Marquardt zu Beginn auf die Verantwortung ein, die ein Richter oder Bewerter hat, wenn er Leistungen beurteilt. Er erinnerte nochmals an viele Dinge, über die normalerweise an der Aufnahmeprüfung gesprochen wird. Im Anschluss ging es dann in die theoretische Prüfung.

Sowohl als Ankreuzfragen, als auch im freien Text wurden die theoretischen Kenntnisse der drei Prüflinge abgefragt. Ohne Probleme wurde diese erste Hürde gemeistert.

*Oliver Bihl*



*Stefan Kaspar*



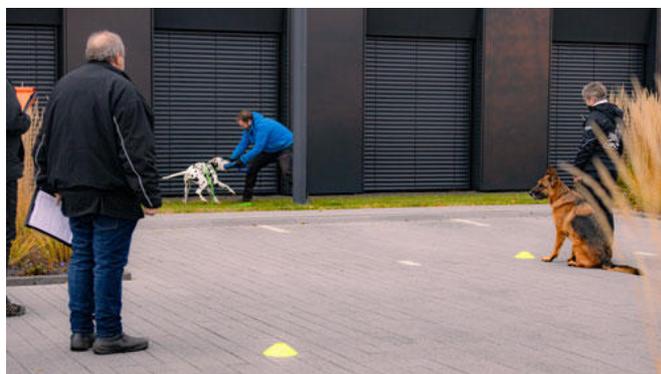
*Christian Gleiß*



Nach der Mittagspause ging es dann auf den Übungsplatz. 6 Team-Test-Teams stellten sich den Augen der vielen Richter. Alle Prüflinge mussten alle Teams bewerten. Immer ein Prüfling war federführend für 2 HF-Hund-Teams auf dem Platz. So konnten alle zeigen, wie sie in der Praxis auftreten.



Klaus Jadatz, Peter Kaspar und Sören Marquardt bewerteten ebenfalls mit und im Anschluss wurde dann jedes Team gemeinsam besprochen. Für die Teilnehmer des Team-Tests war Geduld gefragt, weil sich die Prüfungskommission viel Zeit nahm und die Anwärter intensiv befragte.



Nach dem Teil auf dem Übungsplatz ging es dann in den Verkehrsteil. Die vielen Helfer des SSPV Mannheim waren hervorragend vorbereitet. Dieser Teil konnte dann auch reibungslos durchgeführt werden.



Gemeinsam wertete dann die Prüfungskommission die theoretischen und praktischen Ergebnisse der Anwärter aus. Es gab keinen Zweifel, dass alle drei Anwärter zu den ersten Team-Test-Bewertern des dhv ernannt werden konnten. Herzlichen Glückwunsch!!

Der swhv freut sich sehr darüber, dass wir hier die Vorreiterrolle übernommen haben. Im nächsten Sportjahr können Oliver Bihl, Stefan Kaspar und Christian Gleiß bei reinen Team-Test-Prüfungen die Leistungsrichter aller Sparten unterstützen.



Wir wünschen den Dreien viel Spaß und immer ein gutes Händchen.

Bedanken möchten wir uns beim ausrichtenden Verein SSPV Mannheim für die reibungslose Durchführung des Team-Tests, die gute Bewirtung und bei Tobias Kaspar für die tollen Fotos.

Herzlichen Dank an Sören Marquardt, Klaus Jadatz und Peter Kaspar für ihre super Arbeit im Vorfeld und an der Abschlussprüfung.

Im Jahr 2022 werden wir eine Aufnahmeprüfung organisieren und hoffen, dass wir weitere Team-Test-Bewerter ausbilden können.

(Ute Weinmann, Fotos Tobias Kaspar)

## Suhlen wie die Retriever im Matsch

### Ein besonderes Sportprogramm für die Jugend des VdH Zuffenhausen

Wieder einmal wird klar, warum wir Menschen wie unsere Jugendleiterin Cornelia „Conny“ Hammer im Verein brauchen: mit vollem Einsatz sorgt sie dafür, dass unsere Jugend – nach all den Entbehrungen der letzten Zeit – voll auf ihre Kosten kommt.

Normalerweise trifft sich unsere aktive Jugend alle zwei Wochen samstags von 8.30 bis 9.30 Uhr zum gemeinsamen Sporteln auf dem Hundeplatz. Nachdem Conny im April 2021 die Trainingsgruppe ins Leben gerufen hatte, sind mittlerweile rund 15 Kinder und Jugendliche hinzugestoßen, die sich mit Spiel, Spaß und Training gerne die Zeit vertreiben.

Doch am 15. August gab es ein ganz besonderes Highlight für die fleißigen Sportler: Die Teilnahme am XLETIX Kids Matschlauf in Mannheim. 9 Kinder- und Jugendliche und 8 erwachsene Begleitpersonen wagten sich an diese Herausforderung.

30 Hindernisse auf 5 km Entfernung galt es zu überwinden, bei denen geklettert, gerutscht, gekrabbelt und vor allem im Schlamm gematscht wurde.



Posierten die Teilnehmer vor dem Lauf noch brav und sauber vor der Kamera, so standen ihnen hinterher Erfolg und vor allem der Spaß des Tages ins Gesicht geschrieben.

Dem jüngsten Mitstreiter von gerade mal 5 Jahren hat der Matschlauf so gut gefallen, dass er am nächsten Tag sofort wieder hinwollte.



Eine rundum gelungene Aktion also, die unsere Jugend näher zusammenbringt und den Zusammenhalt des Vereins – auch über die Altersgrenze hinaus – stärkt.

Vielen Dank für Dein Engagement, Conny!

Annika Geyer

## THS-Kreismeisterschaft im VK beim HSV-Aichtal

Nachdem die letztjährige Kreismeisterschaft im Vierkampf Coronabedingt leider ausfallen musste, konnte sie dieses Jahr wieder beim ausrichtenden Verein, dem HSV Aichtal, stattfinden. Gemeldet wurden insgesamt 21 Teilnehmer des VdH Metzingen, VdH Rottenburg, VdH Nürtingen, VdH Tailfingen und dem HSV Aichtal. Nach Meldeschluss schrumpfte die Starterzahl bis zum Morgen der Veranstaltung am 16. Oktober auf 10 Teilnehmer. Gründe für die Absagen waren einerseits ein ansteckender Husten der Hunde, den sich einige eingefangen hatten und andererseits eine Krankheits- und Erkältungswelle seitens der Hundeführer. Nichtsdestotrotz begrüßten unsere gut gelaunten Sportwartin THS, Anja Bailer und deren Stellvertreter Armin Mayer die Hundesportler. Leistungsrichter Uwe Reitler trug seinerseits dazu bei mit fairen und nachvollziehbaren Bewertungen das Ganze eine schöne Veranstaltung werden zu lassen.



Mit für die Jahreszeit zu kühlen Temperaturen, neblig und im nassen Gras – das waren die Voraussetzungen für die Unterordnungen. Doch die konnten sich sehen lassen. Uwe Reitler vergab einige hohe Punktzahlen. Die beste Unterordnung zeigte Petra Kohler mit ihrer Labradoodlehündin Trixi vom HSV Aichtal mit 58 Punkten, dicht gefolgt von Ellie Lutz mit Brooke vom VdH Metzingen (57 Punkte) und Chris Knittel mit Unja ebenfalls VdH Metzingen mit 56 Punkten. Auch die Unterordnung von Tim Braun (HSV Aichtal) mit 54 Punkten konnte

sich sehen lassen. Konrad Schmohl vom VdH Tailfingen startete in der Klasse Para-Athletik und erreichte eine respektable Punktzahl von 52.

Fehlerlose Läufe in allen 3 sportlichen Disziplinen liefen insgesamt nur 3 Teilnehmer: Andreas Maier mit Vida (VdH Metzingen), Tim Braun (HSV Aichtal) und Chris Aspacher (VdH Metzingen).





Schließlich durften folgende Teilnehmer den Titel „Kreismeister“ mit nach Hause bzw. mit in den Verein nehmen:

AK weiblich bis 14: Hannah Ludwig (VdH Tailfingen) mit 251 Punkten

AK männlich ab 19: Tim Braun (HSV Aichtal) mit 273 Punkten

AK weiblich ab 35: Petra Kohler (HSV Aichtal) mit 213 Punkten

AK weiblich ab 50: Elli Lutz (VdH Metzingen) mit 260 Punkten

AK männlich ab 50: Andreas Maier (VdH Metzingen) mit 269 Punkten

AK weiblich ab 61: Karola Maier (HSV Aichtal) mit 204 Punkten

AK männlich ab 61 PARA: Konrad Schmohl (VdH Tailfingen) mit 243 Punkten

Herzlichen Glückwunsch an alle Kreismeister!

M. Emmendorfer

Bilder: I. Bachofer